

Weiterentwicklung dank «Sport-verein-t»

Im Jahr 2017 bewarb sich eine neue Rekordanzahl von 36 Sportorganisationen erfolgreich um eine Rezertifizierung bzw. Ausdehnung der Geltungsdauer des IG-Qualitätslabels «Sport-verein-t». Zudem hat sich die Zahl der Label-Träger weiter erhöht.

Wird der «Kitt unserer Gesellschaft» brüchig?

Die Schweiz ist ein «Land der Vereine» und kaum jemand zweifelt an deren Wichtigkeit für unsere Gesellschaft. Ohne Vereine und das von ihnen geleistete ehrenamtliches Engagement würde unsere Gemeinschaft empfindlich geschwächt. Trotz dieses Wissens hört oder liest man aber relativ oft davon, dass Vereine – ob im Sport, in der Kultur oder selbst in der Politik – in der heutigen Zeit besonderen Herausforderungen gegenüberstünden. Diese würden sich sorgen, weil das Interesse am Vereinsleben stagniere oder immer weniger Menschen bereit seien, selbst Verantwortung zu übernehmen und sich freiwillig für andere zu engagieren. Oder dass sportinteressierte Menschen ihre Freizeit zunehmend ohne Verpflichtungen einteilen möchten und so etwa den Besuch eines Fitness-Centers einem geregelten Sportangebot vorziehen würden.

Vereine bleiben unersetzbar

Weiterhin aber spielen Sportorganisationen für unsere Gesellschaft eine zentrale Rolle. Diese Art einer «Zivilgesellschaft» ist und bleibt ein Erfolgsmodell. Doch Vereine können ihre Rolle nur dann überzeugend wahrnehmen, wenn sich verantwortungsbewusst handelnde Menschen ehrenamtlich in ihren Dienst stellen. Aktuelle Erfahrungen zeigen zwar, dass es erfreulicherweise nach wie vor höchst motivierte Menschen in jedem Altersspektrum gibt, welche sich neu oder weiterhin gerne und mit Überzeugung, Herzblut und Freude für einen Sportclub oder einen Sportverband einsetzen. In einer Zeit der zunehmenden Individualisierung sowie des gesellschaftlichen Drucks benötigen diese Menschen jedoch Unterstützung und als Motivationsquelle unter anderem gebührende Wertschätzung innerhalb ihrer Organisation wie auch seitens der Öffentlichkeit.

«Sport-verein-t» hilft praxisnah und konkret

Das erfolgreiche Angebot «Sport-verein-t» der IG St.Galler Sportverbände schenkt in diversen Tätigkeitsgebieten von Sportorganisationen praktikable Hilfe, Tipps und Anregungen. So zum Beispiel in folgenden Sachbereichen :

- Standortbestimmungen, Entwicklung von Zukunftsvisionen
- Kräftigung der Organisationsstrukturen
- Wertschätzung für ehrenamtliches Engagement
- Motivation zur Mitgestaltung eines attraktiven Vereinslebens
- Gewinnung von neuen Mitgliedern wie von Funktionärinnen und Funktionären
- Unterstützung bei der Aus- und Weiterbildung
- Sensibilisierung für Konflikt- und Suchtprävention
- Krisenmanagements
- Nutzbringende Integration von Menschen über den Sport in die Gesellschaft
- Optimierungen dank sorgsamem Umgang mit den natürlichen Ressourcen
- Akzeptanz in der Bevölkerung sowie Image-Gewinn bei Behörden und Sponsoren
- Vernetzung mit weiteren Label-Trägern und Sportorganisationen
- Finanzhilfe bei Investitionen als Anerkennung des verantwortungsvollen Engagements

Übrigens wurde das formelle Bewerbungsverfahren um das IG-Qualitätslabel im Jahre 2017 seitens der IG St.Galler Sportverbände weiter optimiert.

Erneuter Anstieg an Label-Trägern

Folgenden drei Sportorganisationen wurde das Gütesiegel «Sport-verein-t» aufgrund ihrer überzeugenden Bewerbung im letzten Jahr erstmals zugesprochen:

- Turnverein Benken
- Skisportclub Walensee, Quarten
- Fussballclub Au-Berneck 05

Eine neue Rekordanzahl „bleibt ausgezeichnet!“

Entscheidend für einen nachhaltigen Nutzen ist, dass die in der «Sport-verein-t»-Bewerbung aufgezeigten Massnahmen im Vereinsalltag tatsächlich umgesetzt werden. Um dies sicherzustellen, ist die Label-Geltungsdauer in einer ersten Phase auf zwei und danach auf jeweils drei Jahre befristet. Im Jahre 2017 durfte einer neuen Rekordanzahl von folgenden 36 Sportvereinigungen zur Ausdehnung oder Wiedererlangung der Label-Geltungsdauer gratuliert werden:

- Badmintonclub Uzwil
- Curling Club Uzwil
- Fussballclub Buchs
- Fussballclub Flums
- Fussballclub Gams
- Fussballclub Montlingen
- Fussballclub Rebstein
- Fussballclub Trübbach
- Fussballclub Uznach
- Fussballclub Wittenbach
- Gymnastik Vilters
- Unihockeyclub Jona-Uznach Flames
- Judo Club St.Gallen_Gossau
- Judoverband SG-TG-AR
- Kanuclub Rapperswil-Jona
- RMV Mosnang
- Skiclub Gossau
- Skiclub Ulisbach, Wattwil
- Skiclub Vermol, Mels
- Skiverband Sarganserland-Walensee
- Sportschützen Gossau
- STV Brunnadern
- STV Steinach
- Tennisclub Altstätten
- Tennisclub Degenau
- Tennisclub Gams
- Tennisclub Sevelen
- Tennisclub Uznach
- Tennisclub Wil
- TSV Fortitudo Gossau Turnerinnen und Turner
- TSV Fortitudo Gossau Unihockey
- TSV Jona Volleyball
- TSV St.Otmar Basket
- Turnverein Rebstein
- Turnverein Rüthi
- Turnverein St.Peterzell

Zusammen mit über einhundert weiteren Vereinen bekennen sich zum Ehrenkodex zu den Kernthemen *Organisation, Ehrenamt, Integration, Gewalt-/Suchtprävention* sowie *Solidarität* und treffen konkrete Massnahmen zu dessen Umsetzung. Dabei ist den IG-Verantwortlichen bewusst, dass diese Umsetzung im Ehrenamt erfolgt, einen laufenden Prozess darstellt (welcher auch Enttäuschungen enthalten kann) und nie abgeschlossen ist. Auch hier gilt: «Der Weg ist das Ziel!»

*Weitere Auskünfte über «Sport-verein-t» in unserer Organisation erhalten Sie von:
FC Uznach, Markus Schwyter*